

...adelte, die ... Waldgebiet.



Foto: Gerhard Weiser

gefasst elle inger

t konnte
lieblicher
Wien-Ru-
werden.
s Super-
shausen
ete den
ersuchten
und alar-
olizei. Bis
t der An-
minellen
estnahme
lächtigen
aten zur

Die heimische Erdbeer-
ernte steht vor der Tür!
Rund drei Kilo werden
pro Kopf und Jahr in Ös-
terreich verspeist. Erd-
beeren sind nach den
Weintrauben das belieb-
teste Beerenobst. Am
besten mit dem „AMA“-
Gütesiegel. Auf rund 1100
Hektar landwirtschaftli-
cher Fläche wachsen in
Österreich Erdbeeren.
Niederösterreich ist dabei
das größte „Erdbeer-
land.“ Die Erdbeerzeit
dauert – je nach Witter-
ung – vier bis sechs Wo-
chen. Die beliebteste Sor-
te ist „Elsante“.

lange, unregelmäßige Schnitt-
wunde, die bis unter die Unter-
lippe reichte.

Die geschockte Radlerin
erstattete Anzeige, die Poli-
zei sicherte die Wollschnur.
Derzeit wird von einem
Lausbubenstreich ausgegan-
gen, der allerdings kräftig
schiefgegangen ist.

Mann zerrt Wiener

Klage

Seit einer Turmrentfer-
nung in Wr. Neustadt
(NO) hat Roland N. ein
„schiefes Gesicht“. Zur
Verschönerung wandte er
sich an den bekannten
Promi-Chirurgen Worsseg.
Jetzt sei alles noch viel
schlimmer, sagt der Haus-
wart aus Baden und klagt.



Fotos: Kleiners Grafik, Marlin A. Jochl

„Opfer“ Roland N. (li.) mit Pro-
zessspezialist Johannes Bügler.



Mehr Infos
auf krone.at

Promi-Arzt vor Gericht ▶ 33.000 € für „verpfuschte“ Wange?

nach Schönheits-OP!

Es geht um 33.000 Euro,
die Roland N. vom Arzt ha-
ben will. „Ich habe starke
Schmerzen, meine Wange
fühlt sich taub an. Ich kann

VON ALEX SCHÖNHERR

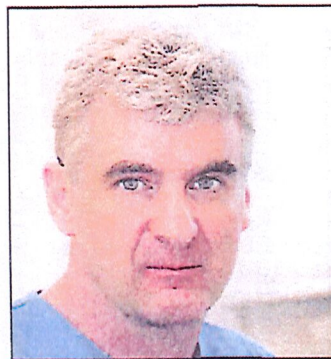
weder schnell gehen noch
Sport machen.“ Ob die Ope-
ration „verpfuscht“ war oder
nicht, muss der Sachverständi-
ge klären. Interessant ist:
Worsseg geht gar nicht darauf
ein, sondern meint, er könne

gar nicht persönlich haften,
weil er N. lediglich als Ange-
stellter einer Krankenanstalt
behandelt habe.

Besagtes Institut für plasti-
sche Chirurgie in der Sie-
veringer Straße 36 in Wien-
Döbling befindet sich an
Worssegs Ordinationsadres-
se. Der Mediziner ist zudem
Gesellschafter des Instituts.

Worsseg persönlich habe
seinen Mandanten operiert,
aufgeklärt und nachbehand-
elt. „Jetzt darf er sich nicht

hinter seinen Firmen verste-
cken“, sagt Top-Anwalt Jo-
hannes Bügler. Der Rechts-
vertreter des Chirurgen, Ge-
org Backhausen, will die Klag-
ge abschmettern: Ordination
und Krankenanstalt (Insti-
tut) seien örtlich getrennt.
„Dr. Worsseg ist dort auch
nur sporadisch tätig.“ Jetzt
ist der Richter am Zug.



TV-Chirurg der Reichen und
Schönen: Dr. Artur Worsseg.

„Persönlich habe
ich den
Eindruck, dass Herr N.
sich vom Eingriff
vielleicht mehr
erwartet hat, als
medizinisch möglich ist,
obgleich er umfassend
aufgeklärt worden war.“

Georg Backhausen, Rechtsanwalt von
Schönheitschirurg Dr. Artur Worsseg



Die
Obe-
men nich-
de erst
Löscharb
Waldbra-
beendet
gab's an
nächsten
Auf der I
Gemeinc
sowie an
in Stall w
der in Fla-
gen. Kär-
zeit unte
Trocken